

	<p>Objekt: Doppelkonus</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 1716</p>
--	--

Beschreibung

Den Doppelkonus markiert ein leicht geschweiftes Oberteil mit geradem, oben abgestrichenem Rand und ein stark eingezogenes Unterteil mit Ritzverzierungen (unregelmäßige Rhomben). Der Umbruch ist markant, aber etwas abgerundet. Der Standboden setzt sich von der Wandung ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 22 cm; Dm. Boden 10,8 cm; max. Dm. 26,6cm; H. 18,6 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1200-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Doppelkonus

- Späte Bronzezeit
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn